

Neuer Containertyp mit dem Namen *root pouch* geprüft



Im Gartenbauzentrum wurde 2015 ein neuer Container zur Kultur von Gehölzen geprüft. Dabei handelt es sich um den *root pouch*, ein nicht zersetzbarer Container, der zu 100% aus recycelten PET Flaschen besteht. Im Rahmen dieses Versuches wurde das Wachstum und die Entwicklung von frisch getopften *Tilia cordata* 'Greenspire' (2xv, 6-8) in Abhängigkeit vom Containertyp ermittelt. Als Containervarianten dienten 40 l fassende PE Standardcontainer, 39 l fassende Container *root pouch* Boxer Line (100% PET) und 37 l fassende Superoot Air-Pots (ehemals Springring).

Der Versuch wurde als zweijähriger Versuch angelegt, in dem jedoch bereits im Herbst 2015 eine

Zwischenauswertung vorgenommen wurde. Dabei zeigte sich, dass die Substrattemperatur im Verlauf der Vegetationsperiode im *root pouch* geringer war als im Standard PE-Container. Die Zuwachsleistung des Stamms war im *root pouch* vergleichbar mit der im PE Container und der im Superoots Air-Pot. Die Zuwachsleistung der Triebe war im *root pouch* vergleichbar mit der im Superoots Air-Pot, aber besser als im PE Container. Außerdem war die Ringwurzelbildung an der Topfwand des *root pouch* komplett unterbunden und damit vergleichbar gering wie im Superoots Air-Pot.

Der Versuch wird 2016 fortgesetzt, um zu prüfen, wie die weitere Entwicklung der Linden in den drei geprüften Containertypen verläuft. Das besondere Augenmerk wird dabei wieder bei der Wurzelentwicklung liegen, da Ringwurzelbildung bei Alleebäumen bzw. Stadtbäumen zunehmend kritisch bewertet wird, sowie bei der Substrattemperatur, da der *root pouch*, im Vergleich zum Standardcontainer, im Sommer für niedrigere und im Winter für höhere Temperaturen im Substrat sorgen soll.



Großer Depotdüngervergleich geht in die 2. Runde

Der große Depotdüngervergleich, in dem die Landwirtschaftskammer alle handelsüblichen ummantelten Depotdünger miteinander und mit Prototypen der Düngemittelindustrie vergleicht, ist 2016 in die zweite Runde gestartet. Bereits 2015 wurde ein entsprechender Vergleich durchgeführt, über den in der Presse und im Rahmen von Vorträgen berichtet wurde. Um die Ergebnisse aus dem Vorjahr absichern zu können, also um z.B. zu prüfen, wie gleichbleibend die Qualität der am Markt angebotenen Dünger ist und ob sich die besten Produkte aus dem Vergleich des Jahres 2015 auch im Vergleich 2016 als die besten Produkte beweisen können, wurde der Versuch in diesem Jahr nochmals angelegt. Dabei werden insgesamt 41 Dünger geprüft, 20 Produkte mit einer Laufzeit von 8-9M und 21 Produkte mit einer Laufzeit von 5-6M. U.a. auch dieser Versuch wird im Rahmen des **7. Holsteiner Versuchsnachmittags**, der am **01.09.2016 ab 14.00 h** im Gartenbauzentrum stattfinden wird, gezeigt und diskutiert werden. Notieren Sie sich diesen Termin also schon mal. Wir freuen uns auf Sie!



Thuja (links im C2) und *Liguster* (rechts im C3) wurden Anfang Mai getopft und mit 5-6M Produkten gedüngt



Prunus laurocerasus (links im C3) und *Weigela* (rechts im C3) wurden Ende März getopft und mit 8-9M Produkten gedüngt

Kontakt Daten Mitarbeiter Versuchsbetrieb

Das Gartenbauzentrum Ellerhoop ist jetzt fast 10 Jahre alt. In dieser Zeit hat es natürlich auch Verschiebungen im ursprünglich zugeordneten Telefonnummernkreis gegeben, die sich durch Mitarbeiterwechsel ergeben haben. Den bald anstehenden 10. Geburtstag haben wir im Fachbereich Versuchswesen zum Anlass genommen, einige Nummern neu zuzuordnen. Die meisten Telefonnummern sind zwar unverändert geblieben, wir möchten Ihnen aber hier trotzdem die Kontaktdaten aller leitenden Mitarbeiter im Versuchswesen nochmals zusammengestellt mitteilen, was Ihnen die Kontaktaufnahme erleichtern soll, falls Sie mal Fragen oder Ideen für Versuche haben sollten. Also, speichern Sie am besten gleich die wichtigen Nummern in ihrem Rechner oder auf Ihrem Smartphone, damit Sie jederzeit die Kontaktdaten zu uns finden.

Name	Telefon	Fax	e-Mail
Dr. Andreas Wrede	04120-7068-151 mobil: 0175-5839689	04120-7068-161	awrede@lksh.de
Thorsten Ufer	04120-7068-156	04120-7068-166	tufer@lksh.de
Hendrik Averdieck	04120-7068-157 mobil: 0160-2296478	04120-7068-167	haverdieck@lksh.de
Jens Jürgensen	04120-7068-152	04120-7068-169	jjurgensen@lksh.de
Dirk Bartels	04120-7068-154	04120-7068-169	dbartels@lksh.de
Frank Bree	04120-7068-153	04120-7068-169	fbree@lksh.de

(Die alten Nummern, die Sie vielleicht noch von früher kennen, sind nicht mehr gültig. Bitte verwenden Sie also ab sofort die oben genannten Nummern.)

Mit freundlichen Grüßen von der Redaktion,

Jan-Peter Beese, Dr. Andreas Wrede, Thorsten Ufer und Hendrik Averdieck